

# Diagnostische Suchbewegungen in der Beratungspraxis

Ausgangspunkt: das vorgestellte aktuelle Problem

## Elementare Unterscheidungen:

### (1) Auf das Problem bezogen

aktuell / länger andauernd /  
chronisch

besonderes Lebensereignis /  
Schwellensituation als Hintergrund

die zu beratende Person "hat" das Problem /  
eine andere Person "hat" das Problem

eher isoliertes / eher generalisiertes  
Problem

die Lebensgestaltung grundlegend /  
partiell betreffend

zentrale / weniger zentrale  
Lebensbereiche tangierend

### (2) Auf die Person(en) bezogen

ohne / mit ausgeprägtem  
Problembewußtsein

eher verinnerlichte / eher  
externalisierende Problemsicht

weniger starkes / starkes  
Leidensgefühl

weniger ausgeprägter /  
intensiv ausgeprägter  
Beratungswunsch

weniger / mehr eigene Ideen  
zu Lösung und Veränderung

schwacher / ausgeprägter  
Veränderungsoptimismus  
(insbesondere, was die eigenen Gestaltungs-  
und Einflußchancen anbelangt)

### (3) Auf die soziale Situation bezogen

generell weniger / mehr  
intaktes Umfeld - unabhängig vom Problem

schwere / weniger schwere äußere  
soziale Konflikte in Abhängigkeit vom Problem

die Lebensgestaltung  
grundlegend / partiell tangierende  
äußere soziale Konflikte

## Weitere Unterscheidungen:

Problem betrifft vorrangig: Erleben, Selbsterleben, Affektivität,  
Impulskontrolle / nahe Beziehungen / soziale Beziehungen  
generell / Lernen, Denken, Arbeitsfähigkeit / Umgang mit dem  
Körper, körperliches Befinden bzw. mehrere / alle Bereiche

Problem eher mit / eher ohne die Qualität eines verfestigten  
"Symptoms" ("relativer Schweregrad")

elementare Ich-Funktionen schwer / leicht / nicht  
beeinträchtigt

mit / ohne real oder potentiell schädigende Folgen für Dritte

mit / ohne selbstschädigende Handlungen

mit eher absehbarem / weniger / nicht absehbarem Verlauf

mit / ohne ursächliche oder begleitende körperliche  
Grunderkrankung (akut / chronisch, klare / unklare Diagnose)

Problemlösung wird eher durch die eigene Person /  
eher durch Initiative und Aktivität Dritter erwartet

Problemlösung wird sofort erwartet / Geduld und Bewußt-  
sein für erforderliche Zeiträume sind ausgeprägt

weniger / mehr Erfahrungen in der  
konstruktiven Bewältigung von Krisen (als Ressource)

weniger / stärker verfügbare soziale, psychophysische  
und intellektuelle Ressourcen

enger / breiter allgemeiner Interessenhorizont

weniger vorhandene / vorhandene  
Fähigkeit, Unterstützung für sich zu organisieren  
und sinnvoll zu nutzen

eher destruktive / eher hilfreiche Beteiligung  
naher Angehöriger, Freunde und/oder professioneller  
Helfer-/innen und Institutionen  
vorhandene / weniger vorhandene / nicht vorhandene  
Bereitschaft der nahen Bezugspersonen am Veränderungs-  
prozeß aktiv teilzunehmen

negative / positive Situationseinflüsse und  
Ereignisse, die seitens der Person(en) objektiv nicht  
beeinflußbar sind